



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands vom 28. September

Au-Pair auf landwirtschaftlichen Betrieben

Neu vermittelt Agroimpuls neben Arbeitskräften und Praktikanten auch Au-Pairs aus der Ukraine für die Mithilfe im Haushalt und bei der Kinderbetreuung.

Agroimpuls, ein Geschäftsbereich des Schweizerischen Bauernverbands, vermittelt seit Jahren erfolgreich Arbeitskräfte und Praktikanten in die Schweizer Landwirtschaft. Neu hat Agroimpuls Au-Pair-Angestellte aus der Ukraine ins Angebot aufgenommen. Sie ergänzen die bisherigen Dienstleistungen und erlauben eine Unterstützung der bäuerlichen Familien bei der Betreuung der Kinder und der täglichen Haushalts- und Gartenarbeit.

Ziel eines Au-Pair-Aufenthalts ist es, die Sprache des jeweiligen Gastlands zu lernen und dafür im Gegenzug im Haushalt und der Familienarbeit mitzuhelfen. Damit eine Familie Au-Pair-Angestellte aus dem Ausland aufnehmen kann, muss sie im Minimum ein Kind unter 14 Jahren betreuen und zumindest ein Elternteil darf nicht mehr als 50% auswärts arbeiten.

Wer Interesse an einem Au-Pair hat, meldet sich bei Agroimpuls. Diese suchen aufgrund der Voraussetzungen der Gastfamilie in der Ukraine eine passende Au-Pair-Angestellte. Die Familie erhält anschliessend eine schriftliche Bewerbung. Wenn diese passt, erledigt Agroimpuls die Gesuchsformalitäten und organisiert die Einreise. Vor einer Platzierung in einer neuen Gastfamilie behält es sich Agroimpuls vor, diese zu besuchen. Eine Bewilligung erhält man für 6 Monate bis maximal 1 Jahr. Mehr Information erhalten Sie bei Agroimpuls auf www.agroimpuls.ch oder unter 056 462 51 44.

Rückfragen:

*Hanspeter Flückiger, Leiter Agroimpuls, Tel. 056 462 53 06
www.sbv-usp.ch*